

Neuinstallation Netzwerk

Diese Seite beschreibt die Installation der Drägerware in einer Netzwerkumgebung. Bei dieser Installationsmethode werden Datenbank und gemeinsame Dateien auf einem Netzwerkserver abgelegt. Auf der oder den Arbeitsstation(-en) werden die Programmdateien installiert und die Verbindung zum Server konfiguriert.

Installation des Datenbankservers

Nur die Installation des Datenbankservers wird auf dem eigentlichen Server durchgeführt. Die Installation der Drägerware erfolgt von einem Arbeitsplatzrechner aus.

Für die Installation der gemeinsamen Dateien ist es notwendig, dass zunächst Firebird auf dem **Server** installiert wird. Hierzu ist eine Firebird-Installation auf dem Server über das Setup des Installationsmediums im Ordner **setup\dbsetup** durchzuführen. Des Weiteren muss für die Netzwerkinstallation ein gemeinsames Netzlaufwerk (Mapping auf den Arbeitsstationen) zur Verfügung stehen.

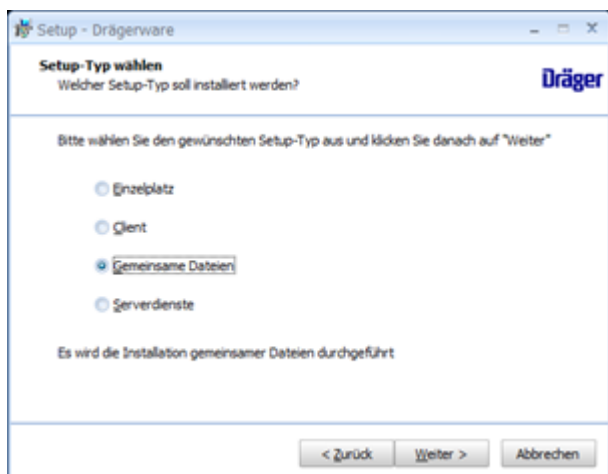
Nach der Installation des Firebird-Servers **muss** in den Firewall-Einstellungen unbedingt der Port **3050 TCP** (Eingehende Regeln) freigegeben werden, da sonst eine Verbindung zur Datenbank nicht möglich ist.

Installation gemeinsame Dateien

Die weiteren Installationsschritte müssen auf einer der Arbeitsstationen durchgeführt werden, **NICHT** auf dem Server selbst.

Die Netzwerkinstallation besteht aus zwei Schritten. Zunächst müssen von der Arbeitsstation aus, die gemeinsamen Dateien (Systemverzeichnis, Datenbank) installiert werden und anschließend muss die Clientinstallation (Programmdateien) erfolgen. Auf den weiteren Arbeitsstationen muss nur die Clientinstallation (Programmdateien) durchgeführt werden.

Hierbei ist die Installationsart **Gemeinsame Dateien** auszuwählen.



Nach dem Klick auf die Schaltfläche **Weiter** erfolgt zunächst die Angabe der Lizenzdatei. Anschließend muss das Verzeichnis, in welches die gemeinsam genutzten Daten installiert werden sollen, angegeben werden. Hierfür ist über die Schaltfläche **Auswahl** ein Ordner auszuwählen (z. B.: \\server\system\).

Das eingestellte Verzeichnis muss bereits vorhanden sein, es kann nicht durch das Setup angelegt werden.

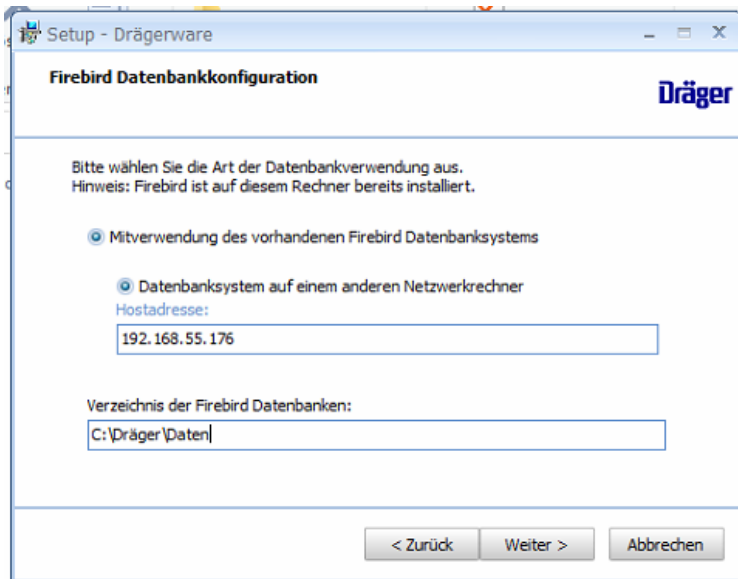
Der Pfad zum Server kann auch von Hand eingegeben werden. Es sollten UNC-Pfade verwendet werden.

Beim Einrichten des Ordners muss beachtet werden, dass alle Windows Benutzer, die später mit der Drägerware arbeiten sollen, Ändern-Rechte auf die Freigabe und das Verzeichnis erhalten.

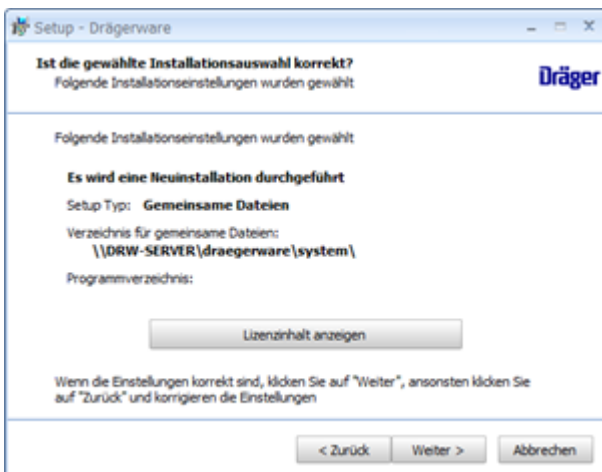
Nachdem der Ordner für die Installation der gemeinsam genutzten Daten ausgewählt wurde, werden mit Klick auf die Schaltfläche **Weiter** zunächst die Firebird-Datenbank-Tools installiert.

Anschließend wird nun der Servername bzw. die IP-Adresse im Feld Hostadresse eingetragen, der als Firebird Datenbankserver installiert wurde.

Das Verzeichnis der Firebird-Datenbanken gibt den **lokalen Pfad auf dem Server** an, in dem die Datenbank installiert werden soll.



Das eingestellte Datenbankverzeichnis muss bereits auf dem Server vorhanden sein, es kann nicht durch das Setup angelegt werden.

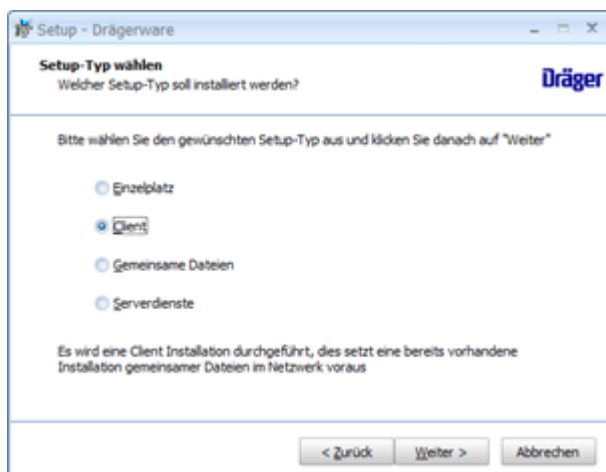


In diesem Dialog werden die gewählten Einstellungen zusammengefasst und angezeigt. Nach Klick auf die Schaltfläche **Weiter** wird die Installation fortgesetzt. Die weiteren Schritte und der Abschluss der Installation sind identisch mit denen der Einzelplatzinstallation.

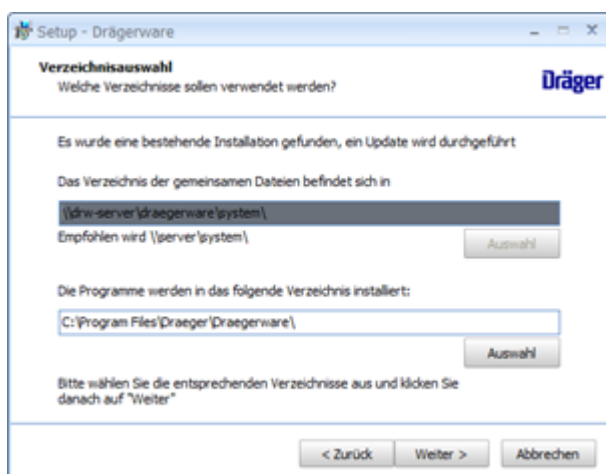
Installation Client

Die Clientinstallation setzt voraus, dass die Installation der gemeinsamen Daten erfolgreich durchgeführt wurde.

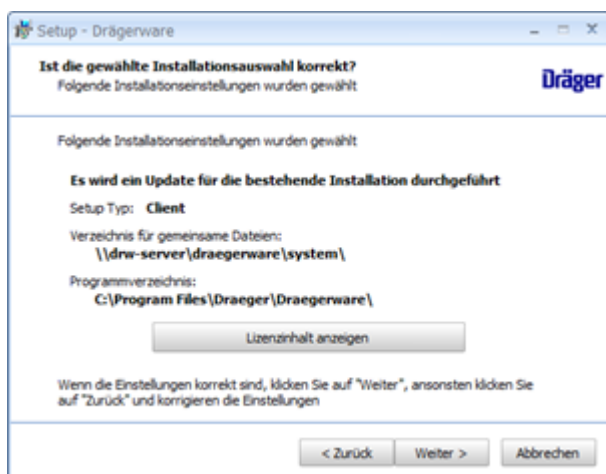
Anschließend ist die Installationsart Client auszuwählen.



Bei einer Clientinstallation muss keine Lizenzierung durchgeführt werden.



In diesem Dialog sind dann das gemeinsame Verzeichnis auf dem Server und das lokale Programmverzeichnis einzustellen. Nach diesen Angaben erscheint eine Zusammenfassung der gewählten Optionen.



Die weiteren Schritte und der Abschluss der Installation sind identisch mit denen der Einzelplatzinstallation ab der Zusammenfassung. Bei der Clientinstallation wird keine anschließende Datenreorganisation durchgeführt.

Installation Serverdienste

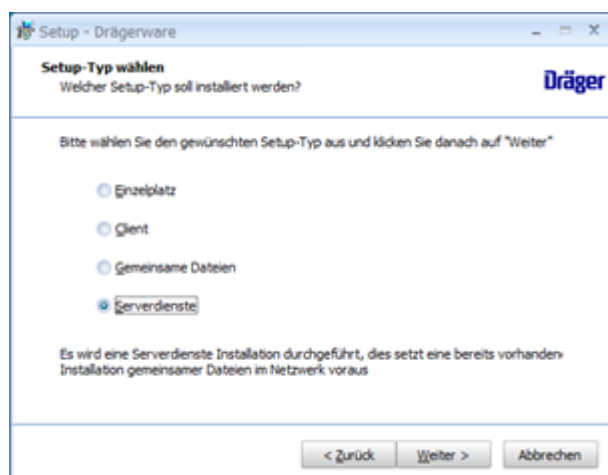
Mit Hilfe der Installation Serverdienste, werden auf dem Server Dienste installiert, die für folgende Programmfunktionen benötigt werden:

- Benachrichtigungsfunktion (ab Version 7000)
- ZMS-Kopplung
- X-Dock Anbindung
- Drägerware Mobile.App
- Drägerware Mobile.Workplace
- Drägerware Air Guard Datenlogger (ab Version 7000)

Die Serverdienste-Installation muss auf dem Server selbst gestartet und durchgeführt werden.

Die Serverdienste-Installation setzt voraus, dass die Installation der gemeinsamen Daten erfolgreich durchgeführt wurde.

Anschließend ist die Installationsart Serverdienste auszuwählen.



Diese Installationsart muss nur bei einer Netzwerkinstallation durchgeführt werden. Wurde eine Einzelplatzinstallation durchgeführt, sind diese Dienste bereits mitinstalliert.

Unbeaufsichtigte Installation

Das Setup unterstützt folgende optionale Parameter:

/silent

Keine Meldungen oder Nachfragen

/client

Client Installation (ansonsten Einzelplatz)

/system <Systemverzeichnis>

Angabe des Systemverzeichnisses (nur bei Neuinstallation Client erforderlich)

/lic <Lizenzdatei>

Für Einzelplatz Neuinstallation oder Einzelplatz Update von älterer Version

Beispiel:

```
setup.exe /silent /client /system \\drw-server\system
```